

Stelleninfo

Datum 15.06.2017

Nr.: 23/2017

Teil 1

Seitenzahl: 15

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg



Quellen-Hinweis:

Sämtliche Angebote sind direkte Infos an den AKFB.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

**DRESDEN
concept**



Fakultät Umweltwissenschaften

An der **Fachrichtung Forstwissenschaften, Institut für Forstbotanik und Forstzoologie**, ist an der **Professur für Forstbotanik, Arbeitsgruppe für molekulare Gehölzphysiologie**, vorbehaltlich vorhandener Mittel, zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

techn. Assistent/in

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 7 TV-L)

bis 31.05.2022 (Befristung gem. TzBfG) zu besetzen. Der Arbeitsort befindet sich in 01737 Tharandt.

Aufgaben: Mitarbeit an dem vom BBI-JU zur Förderung vorgesehenen EU-Projekt *Dendromass4Europe*; selbstständige Organisation, Vorbereitung und Durchführung pflanzen genetischer Arbeiten an Wald-/Plantagenbäumen und Baumschulware, insb. der Genotypisierung und Phänotypisierung. Nach durchzuführenden Schritten der Beprobung, Probenlogistik (aus dem europ. Ausland), der Lagerung und DNA-Extraktion ist termingerecht ein DNA-Fingerprinting (v.a. Mikrosatelliten, PCR, Elektrophorese, Datenerfassung) durchzuführen. Alle dafür relevanten Vorbereitungs- und Qualitätssicherungsschritte sind dauernd selbstständig zu optimieren bzw. anzupassen (Multiplexing angestrebt) und mit anderen Nutzern der Labore innerhalb der Arbeitsgruppe sowie mit Serviceanbietern organisatorisch abzustimmen. Zur Phänotypisierung von Pappelsorten sind in den Vegetationsperioden Feld- und Gewächshausversuche anzulegen, zu betreuen, zu beernten und pflanzenphysiologische Messdaten verschiedenster, teils wechselnder Methoden zu erheben. Bewurzelungs- und Austriebsvermögen, Wasserhaushalt und grundlegende morphologische Charakterisierung von Trieben, Wurzeln und Blättern werden in wechselnden Anteilen Bestandteile der Analysen bilden. Es sind Hilfskräfte einzubeziehen, die Gewinnung von Proben externer Freilandversuche zu organisieren und histologische (holzanatomische) Analysen zu unterstützen.

Voraussetzungen: erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als BTA mit staatlicher Anerkennung oder in einem für die Tätigkeit ähnlich geeigneten Beruf mit gleichwertigen Kenntnissen und Fertigkeiten mit Schwerpunkt auf PCR und DNA-Extraktion in der molekularen Pflanzengenetik, Pflanzen-Biotechnologie oder in der Pflanzenzüchtung sowie mehrjährige Berufserfahrung; sicherer Umgang mit MS Office, insb. mit Word und Excel und mit der Software relevanter computergesteuerter Laborgeräte zur Datenerhebung von DNA-Markerdaten; Fähigkeiten zum Verstehen englischer Fachliteratur (z.B. Laborprotokolle), zur englischsprachigen Kommunikation mit Studierenden bzw. europäischen Projektpartnern; Führerschein und nachweisbare Bereitschaft zum Führen von KFZ; Bereitschaft zu Dienstreisen ins europäische Ausland; körperliche Eignung für die Durchführung von Gewächshaus-/Freiland- und Topfversuchen, Pflanzung und Beprobung von Bäumen; Lernbereitschaft; selbstständiger Arbeitsstil; Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit. Erfahrungen im (Forst-) Baumschulwesen sind von Vorteil, z.B. Bewässerung, Gewächshaussteuerung, Organisation von Stellflächen und Betreuungsregimes.

Bei Fragen zum Projekt kontaktieren Sie bei Bedarf bitte Herrn Dr. Matthias Meyer (matthias.meyer@tu-dresden.de).

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien u. Kopie des Führerscheins bis zum **27.06.2017** (es gilt der Poststempel der TU Dresden) an: **TU Dresden, Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften, Institut für Forstbotanik und Forstzoologie, Professur für Forstbotanik, z. Hdn. Frau Prof. Dr. Doris Krabel, Pienner Str. 19, 01737 Tharandt.** Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Stellenausschreibung

Nr. 163 / 2017 / AZ: 0302**Freising, 14.06.2017**

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (Lfl) in Freising-Weihenstephan ist das Wissens- und Dienstleistungszentrum für die Landwirtschaft in Bayern. Sie ist eine dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unmittelbar nachgeordnete staatliche Behörde mit Aufgaben in der Forschung, im Versuchswesen, im Hoheitsvollzug, in der Förderung und in der Aus- und Fortbildung.

Im Institut für Pflanzenschutz am Standort Freising ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Dipl.-Ing. (FH) / Bachelor oder Technikerin/Techniker Forstwirtschaft oder Gartenbau

Vollzeit, befristet bis 31.12.2018 zu besetzen.

Ihre zukünftige Tätigkeit

- Mitwirkung bei der Planung und Koordinierung von Monitoringverfahren
- Praktische Durchführung von pflanzengesundheitlichen Kontrollen
- Diagnose von Käfern und deren Schadbildern an Gehölzen
- Mitwirkung bei dem Vollzug von Pflanzenschutzmaßnahmen
- Mitwirkung bei Fachschulungen und bei der Bürgerinformation
- Datenauswertung und Dokumentation

Wir erwarten

- Abschluss als Bachelor/Dipl.Ing.(FH) Forstwirtschaft oder Gartenbau bzw. vergleichbaren Studiengängen oder Techniker
- Sehr gute Kenntnisse von Gehölzen und von Insekten
- Organisationstalent und Verantwortungsbereitschaft
- Eigeninitiative und Verhandlungsgeschick
- Handwerkliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der Holzbearbeitung (Analyse von Gehölzproben)
- Führerschein mind. Klasse B, möglichst BE, C 1 oder C1E, Bereitschaft zum Außendienst
- Gute EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen und GIS)

Wir bieten

- Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 10 TV-L.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich – gerne auch per E-Mail in einem PDF-Dokument – unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer mit den üblichen Unterlagen. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber bevorzugt. Die Lfl hat sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil zu erhöhen, und fordert deshalb ausdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten (sowie auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung unter den gesetzlichen Vorschriften) wird hingewiesen.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn Ihrer Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Wir bitten daher, keine Originale vorzulegen. Reisekosten für Vorstellungstreffen werden nicht erstattet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **11.07.2017** an:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Pflanzenschutz
Arbeitsgruppe IPS 4d
Prof.-Zorn-Str. 19
85586 Grub b. Poing
www.lfl.bayern.de

Ansprechpartner: Herr Frank Nüßer
Tel.: 089/99 141-450
Tel.: 0172/8545435
E-Mail: Bewerbungen-ALB@Lfl.bayern.de

Wir verbinden Sie
und unsere Kunden
zu strategischen
Allianzen.

Für den Einsatzort Essen suchen wir:

Dipl. Forstwirt / Forstingenieur (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Eigentümerverhandlung im Auftrag von Energieversorgern für Grundbuch-, Leitungs- und Wegerechte mit anschließender Dokumentation der Verhandlungsergebnisse
- Durchführung von Bewertungen
- Bearbeitung rechtlicher Fragestellungen
- Planung der Gespräche und Verhandlungen
- Verhandlungen mit Grundeigentümern, Pächtern, Behörden und Verbänden

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung / Fach-/Hochschulstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft
- Erste Kenntnisse im Bereich Genehmigungsplanung
- Hohe Kommunikationsfähigkeit, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- PKW Führerschein

Das bieten wir:

- Faire Vergütungsstrukturen... sind der Anteil am Unternehmenserfolg
- Perspektive und Abwechslung... ist unsere Motivation
- Qualifizierung und Weiterbildung... ist uns ein Bedürfnis
- Wertschätzung... ist Ausdruck unseres täglichen Umgangs
- Flexible Arbeitszeiten... ist unser Beitrag zur Work-Life Balance

Werden Sie Teil unseres Teams und senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Vergütungsvorstellungen.

Als spin-off eines der größten Energieversorgungsunternehmen in Deutschland sind wir im Jahr 2006 gestartet. Bis heute haben wir uns zu einem der erfolgreichsten Lösungsanbieter in den Bereichen der Ingenieurdienstleistung und der Personalberatung entwickelt. Gemeinsam mit unseren zahlreichen Mitarbeitern an diversen Projektstandorten in Deutschland, möchten wir uns nachhaltig weiterentwickeln.

Sind Sie bereit mit uns zu gehen?
Dann freuen wir uns auf Sie!

STELLENDETAILS:

Referenznummer:

170102120-G

Einsatzort (Umkreis):

Essen

Herr Pawel Tacyk

Franz-Lenz-Str. 1A

49084 Osnabrück

Tel.: +49 541 181768872

Fax: +49 541 1817688972

pawel.tacyk@cofex.de

<http://www.cofex.de>

STELLENANZEIGE TEILEN



Stellenausschreibung

Aktenzeichen Z3 - 0302 / 13.06.2017

Abt. / Ref. 5/55

Stelle unbefristet
 befr. bis 30.09.2021

Entgeltgr./BesGr. bis E13 TV-L

Besetzung ab ab 02.10.2017

Ansprechpartner:

Personalreferat:

Herr Ziegler, Tel. 0821/9071-5224

Für fachliche Fragen

Herr Rudolph, Tel. 08821/94301-12

Herr Kluth, Tel. 08821/94301-16

Hr. Voith, Tel. 0821-9071-5641

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Garmisch-Partenkirchen für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ im Referat 55 „Arten- und Lebensraumschutz, Vogelschutzwarte“ ab 02.10.2017 folgende Stelle befristet bis 30.09.2021 zu besetzen:

Mitarbeiterin / Mitarbeiter

(Dipl. Univ./ Master)

der Fachrichtungen Biologie, Forstwirtschaft, Ökologie oder Naturschutz

oder vergleichbare Studienabschlüsse

Für das Projekt: "Umsetzung der bayerischen Biodiversitätsstrategie: mit Schwerpunkt Alpen: Raufußhühner und andere Tierarten mit hoher Erhaltungsverantwortung Bayerns"

Aufgaben:

- Bestandserfassungen, Gefährdungsanalysen und ggf. Entwicklung von Schutzmaßnahmen (sub)endemischer Tierarten sowie weiterer alpiner Verantwortungsarten
- Analyse der Bestandsituation alpiner Offenlandarten in ausgewählten Gebirgsstöcken der bayerischen Alpen
- Bestandsaufnahmen, Gefährdungsanalysen und Bewertung der Erhaltungszustände von alpinen Offenlandarten, insbesondere von Birkhuhn und Alpenschneehuhn
- Analyse, Vergleich und Bewertung der Habitatveränderungen unterschiedlicher

Hauptsitz LfU
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg

Telefon +49 821/9071-0
Telefax +49 821/9071-5556

Dienststelle Hof
Hans-Högn-Str. 12
95030 Hof

Telefon +49 9281/1800-0
Telefax +49 9281/1800-4519

www.lfu.bayern.de
poststelle@lfu.bayern.de

Nutzungsintensitäten in verschiedenen Untersuchungsgebieten

- Hinweise für den Erhalt und die Förderung der für diese Lebensräume typischen Biozönosen
- Fortführung der Aktivitäten zum Schutz der Waldarten Auer- und Haselhuhn
- begleitende projektgebundene Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtungen Biologie, Forstwissenschaft, Ökologie, Naturschutz oder vergleichbare Studienabschlüsse
- gute (avi)faunistische Kenntnisse, besonders zu Raufußhühnern und (sub)endemischen Tierarten der Alpen
- Berufserfahrung im genannten Aufgabenbereich von Vorteil
- gute MS-Office Kenntnisse (Word Excel, Access) sowie gute Kenntnisse in GIS
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, vor allem mit Naturschutz- und Landwirtschaftsbehörden, Naturschutzverbänden und ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie Förstern
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- einen modernen Arbeitsplatz
- gleitende Arbeitszeit
- Bezahlung nach TV-L und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Rudolph, Tel. 08821/94301-12 oder Herr Kluth, Tel. 08821/94301-16 gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe **der Kennziffer GAP/55/4 bis spätestens 27.06.2017 (Datum des Eingangsstempels)** an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal und Reiseservice“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-a@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt. E-Mails, die größer als 3 MB sind sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sofern Sie bis zum **01.08.2017** keine gegenteilige Mitteilung von uns erhalten, gehen Sie bitte davon aus, dass wir uns für eine Mitbewerberin oder einen Mitbewerber entschieden haben.

**MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
BADEN-WÜRTTEMBERG
Postfach 10 34 44 70029 Stuttgart**

**LVN/X.400: C=DE; A=DBP; P=BWL; O=MLR; S=POSTSTELLE
E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de
FAX: 0711/126-2255 oder 2379 (Presse)**

Az.: 12 - 0305.3 (0831)

Stuttgart, 12.06.2017

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb ForstBW trägt Verantwortung für 39 % der Landesfläche von Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von 330.000 ha Staatswald und der Betreuung und Bewirtschaftung von ca. 900.000 ha Kommunal- und Privatwald ist der Landesbetrieb ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft. Dazu tragen landesweit ca. 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

Im Jahr 2014 hat der Landesbetrieb ForstBW sein Waldbauprogramm an die gestiegenen ökologischen und gesellschaftlichen Anforderungen sowie absehbare Klimatrends angepasst und weiterentwickelt. Für den Transfer in die forstliche Praxis und die dauerhafte Begleitung vor Ort wurde im Jahr 2015 das Instrument des Waldbautrainings in Baden-Württemberg implementiert.

Im Zuge von Teilzeitvertretungen ist beim Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe mit fachlicher Zuordnung zum Referat 83 Fachbereich Waldbau, Waldschutz, Klimawandel beim Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 8 (Forstdirektion), zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

**Waldbautrainerin/
Waldbautrainer**

im Umfang von 50 %, befristet bis zum 31.08.2019 wie folgt zu besetzen:

- a) Im Rahmen einer befristeten Teilumsetzung / Teilabordnung einer Beamtin / eines Beamten des gehobenen technischen Forstdienstes aus dem Bereich der Forstverwaltung.

oder

b) Im Rahmen einer befristeten Neueinstellung der Entgeltgruppe 9 TV-L.

Eine Verlängerung über den o. g. Befristungszeitraum hinaus ist bei fortwährendem Bestehen der Vertretungsvoraussetzungen beabsichtigt.

Der schwerpunktmäßige Zuständigkeitsbereich ist der südliche Schwarzwald (Bereich zwischen Landkreis Rottweil und Lörrach).

Die Dienstposten umfassen jeweils folgende Aufgabenbereiche:

- Konzeption, Planung und Durchführung von Waldentwicklungstypen (WET) - Schulungen für das forstliche Fachpersonal der unteren Forstbehörden
- Konzeption, Planung und Durchführung von waldbaulichen Übungen im Staatswald vor Ort („training on the job“) in Kleingruppen (bestehend aus Revierleiterinnen/ Revierleitern und Forstwirtinnen/Forstwirten) zur praktischen Vermittlung von Inhalten der WET - Richtlinie in konkreten Arbeitssituationen
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von waldbaulichen Fortbildungen für alle für ForstBW Beschäftigten im Rahmen des Bildungsangebots von ForstBW
- Dokumentation der durchgeführten Schulungen
- Weiterentwicklung von Trainingskonzepten, Richtlinien und Methoden
- Mitwirkung bei Tagungen und Fachexkursionen
- Einzelfallberatung

Im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses können Weiterentwicklungen und Anpassungen erforderlich werden, ggf. weitere Aufgaben aus anderen Bereichen hinzukommen oder sich die räumlichen Zuständigkeitsbereiche verschieben.

Unsere Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Bei Neuanstellung: überdurchschnittliches abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule)
- Mehrjährige praktische Berufserfahrung in einer Forstverwaltung oder einem Forstbetrieb, vorzugsweise in Revierleitungsfunktion
- Vertiefte Fachkenntnisse in naturnaher Waldwirtschaft, Waldbau, Forsteinrichtung, Forsttechnik, Waldarbeit, Waldnaturschutz, Standortskunde, Waldwachstumskunde und Zertifizierung

- (Lehr-)Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung sind von Vorteil
- Hohe soziale Kompetenz, insbesondere ausgeprägte Team-, Kooperations-, Kommunikations- und Kritikfähigkeit
- Hohe personale Kompetenz, insbesondere ausgeprägte Empathie und Menschenkenntnis, hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Souveränität und Veränderungsbereitschaft
- Gute methodische Kompetenzen im Bereich Organisation, Gesprächsführung, Didaktik und Präsentation; Ziel- und lösungsorientiertes Handeln
- Fortbildungsbereitschaft und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen
- Gültiger Führerschein Klasse B
- Bereitschaft ein privates Kfz gegen Entschädigung für den Dienstreiseverkehr bereitzustellen.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **23.06.17 unter Angabe der Kennziffer VNR0831/fbzka/1967** an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg - Personalreferat -, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail diese Kennziffer unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Gabriele Wicht-Lückge (0761/208-1457) gerne zur Verfügung.

gez.:

Hartmut Schiering

Leiter des Personalreferats

Der Landesverband Lippe – Körperschaft des öffentlichen Rechts –
sucht zum **01.01.2018** einen/eine

Revierleiter/in

für das Forstrevier Nassesand bei Schlangen - in landschaftlich reizvoller Lage des südlichen Teutoburger Waldes. Das Forstrevier ist Teil des 15.800 ha umfassenden eigenständigen Forstbetriebes des Landesverbandes Lippe. Der PEFC zertifizierte Forstbetrieb beschäftigt 45 Mitarbeiter und ist in 10 eigene Reviere und 1 Betreuungsrevier gegliedert.

Ihre Aufgaben:

- Organisation und Durchführung von Holzeinschlags-, Waldpflege- und Walderneuerungsmaßnahmen im Rahmen der Wirtschaftspläne der Forstabteilung
- Führungsverantwortung für 3 Forstwirte des Reviers
- Überwachung der Waldschutzsituation
- Brennholzverkauf an zahlreiche Kleinkunden in Selbstwerbung
- Beförderung des Sondervermögens des Landesverbandes Lippe „Naturschutzgebiet Externsteine“ mit einer Waldfläche von ca. 120 ha
Revierdaten: vollständig arrondierte Waldfläche von 1.739 ha;
jährlicher Holzeinschlag ca. 11.000 Festmeter;
Baumartenanteile: 70% Laubholz, 30% Nadelholz;
jagdliche Verhältnisse: Dammwild (Kerngebiet), Rehwild, Schwarzwild, Rot- und Muffelwild als Wechselwild; Jagden sind verpachtet;
typisches Mittelgebirgsrevier mit vielen Hanglagen;
wenig zerschnitten, liegt im Naturpark Teutoburger Wald

Ihr Profil:

- Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor of Science im Studiengang Forstwirtschaft
- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Forstdienstes
- Ausgeprägtes betriebswirtschaftliches Denken und gute waldbauliche Kenntnisse
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Sicherer Umgang mit Standard-Software im Bereich MS-Office und GIS
- Hohe Kommunikationsfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen sowie Teamfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz
- Nachgewiesene Berufserfahrung
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Einsatz des eigenen PKW
- Gültiger Jagdschein
- Überdurchschnittliches Engagement und hohes Maß an Eigeninitiative

Wir bieten:

- Eine interessante, vielfältige und herausfordernde Tätigkeit bei einem einzigartigen und einmaligen Kulturträger dessen Forstabteilung zu den leistungsfähigsten Forstbetrieben in NRW gehört
- Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (EG 11) richten sich nach dem TV-L. Sofern die Voraussetzungen vorliegen, ist eine Berufung in das Beamtenverhältnis (A 12) möglich
- Jagd Gelegenheit in Form einer Dienstjagd
- Gewünscht wird die Wohnsitznahme der zur Verfügung stehenden Dienstwohnung/Landesmietwohnung im Zentrum des Reviers (Forsthaus) oder im nahegelegenen Umfeld des Reviers

Wir sind eine moderne und familienfreundliche Verwaltung.

Wir unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von beruflichem Engagement und familiären Aufgaben. Familienfreundlichkeit ist für uns nicht nur eine soziale Verantwortung, sondern auch eine nachhaltige Zukunftsinvestition, von der wir und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen profitieren. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir sind um die berufliche Förderung von Frauen bemüht und möchten deshalb ausdrücklich Frauen ermutigen, sich zu bewerben.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte bis zum **30.07.2017** Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
personal@landesverband-lippe.de

Bei einer Bewerbung per E-Mail bitten wir Sie darauf zu achten, dass nur eine pdf-Datei an die E-Mail angehängt wird. Bitte ordnen Sie diese in der Reihenfolge Anschreiben, Lebenslauf und relevante Zeugnisse. Alternativ können Sie Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse senden:

Landesverbandes Lippe, Personalabteilung, Schlossstr. 18, 32657 Lemgo.
Bitte beachten Sie, dass wir uns zugesandte Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können. Bitte reichen Sie deshalb nur Kopien und keine Mappen ein. Die Kopien werden nach dem vollständigen Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sollen wir Ihre Unterlagen dennoch zurückschicken, so ist dies nur mit einem adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag, der Ihrer Bewerbung beiliegt, möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Am 1. Juli 2017 ist die neue deutsche Version des Land- und Forstwirtschaftlichen Dienstgesetzes (LFdD) in Kraft getreten. Das LFdD regelt die Ausbildung, den Dienst und die Beförderung von Beamten des Forstwesens. Die Landesverbände Lippe, Münsterland und Ostwestfalen-Lippe sind Träger des Forstwesens. Die Landesverbände Lippe, Münsterland und Ostwestfalen-Lippe sind Träger des Forstwesens. Die Landesverbände Lippe, Münsterland und Ostwestfalen-Lippe sind Träger des Forstwesens.

Die Landesverbände Lippe, Münsterland und Ostwestfalen-Lippe sind Träger des Forstwesens. Die Landesverbände Lippe, Münsterland und Ostwestfalen-Lippe sind Träger des Forstwesens. Die Landesverbände Lippe, Münsterland und Ostwestfalen-Lippe sind Träger des Forstwesens. Die Landesverbände Lippe, Münsterland und Ostwestfalen-Lippe sind Träger des Forstwesens.

Stiftung Friedehorst
Projektleiter „Klimaschutz und Inklusion“ (m/w)
29,25 Std./Woche, befristet auf 2 Jahre

Wir bieten Unterstützung im Sinne der Umsetzung des Gleichheitsprinzips im täglichen Leben und setzen uns für die Grundgedanken von Inklusion unabhängig vom Hilfebedarf des jeweiligen Menschen ein.

Ihre Aufgaben:

- Realisierung des Projekts „Klimaschutz und Inklusion: Nachbarn mit und ohne Behinderung handeln gemeinsam für das Klima“ im Rahmen einer Fördermaßnahme des BMUB. Projektort: Bremen-Lesum.
- Weiterentwicklung und Planung des Vorhabens unter inklusionspädagogischen Vorzeichen
- Koordination und Steuerung des Gesamtprojektes
- Vernetzung mit Stadtteil- und überregionalen Akteuren
- Steuerung von Dienstleistern
- Mitarbeit bei der Durchführung einzelner Projekte
- Sicherstellung des korrekten Fördermitteleinsatzes und Berichterstattung an den Fördermittelgeber

Wir erwarten:

- Bachelor of Arts (B.A.) Sozial- oder Kulturwissenschaften, Umwelt- oder Inklusionspädagogen, Forstwissenschaft oder vergleichbare Qualifikationen
- Nachweisbare Erfahrungen in der Projektleitung und -abwicklung
- Ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit
- Ausgeprägte organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung
- Identifikation mit dem Leitbild der Diakonie Deutschland

Wir bieten Ihnen:

- Eine attraktive Vergütung nach EG 9 AVR Diakonie Deutschland
- Festanstellung über den gesamten geförderten Projektzeitraum
- Überregionale Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der Projekts
- Gute Konditionen im Qualitrain-Netzwerk (Firmenfitness)
- Die Chance, neue Wege in der inklusiven Umweltpädagogik zu gehen

Weitere Informationen: Herr Haase, Telefon 0421 6381-449, E-Mail: milko.haase@friedehorst.de
Schwerbehinderte Menschen mit gleicher Qualifikation und persönlicher Eignung werden bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt per Mail mit PDF-Dokumenten. Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten und Sie unser engagiertes Team unterstützen wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 11038/17 bis zum 30.06.2017 an

Stiftung Friedehorst
Personalabteilung
Rotdornallee 64 / 28717 Bremen
bewerbung@friedehorst.de · www.friedehorst.de

LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

Für unseren **Fachdienst Forst, Naturschutz im Revier Amsetten** suchen wir von September 2017 bis Mai 2018 eine/n

Forstwirt/in

Beschäftigung in Entgeltgruppe 5 TVöD-Wald BaWü

Weitere Informationen zu dieser Stelle erhalten Sie bei Frau Edelgard Rommel, Fachdienstleiterin Personal, Telefon 0731 185-1212 und im Internet unter www.alb-donau-kreis.de/landratsamt/stellen.php

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gerne auch online – bis **30. Juni 2017**.



Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Schillerstraße 30
89077 Ulm



Einstieg in den Arbeitsmarkt

Hinweis auf evtl. Arbeitsplatz
Trainee-Stelle
Praktikantenstelle
ABM

Arbeitgeber/Firma**FORSTagentur**

Adresse

Tätigkeit **Holzvorratsaufnahmen zur Forsteinrichtung:**
Aufnahme von bestandesbezogenen Stichprobenaufnahmen zur Holzvorratsaufnahme (Kluppungen) auf ca. 120 ha Bestandesfläche im nördlichen Saarland als eigenständiger 2-Mann-Meßtrupp oder Partner eines verfahrenkundigen Forstingenieurs nach Einweisung in das Aufnahme- /Inventurverfahren

Vergütung ja
nein

Beginn **Mitte Juli / Anfang August 2017 (ggfls. nach Absprache)**

Dauer **bis ca. Ende August 2017 (freie Zeiteinteilung je nach Witterung)**
(je nach Witterung u. Arbeitsleistung ca. 15 Meßtage)

Anforderungen Diplom Universität
Diplom Fachhochschule
X 2 Forststudenten / Berufsanfänger als Team
oder
X 1 Forstudent / Berufsanfänger als Partner eines verfahrenkundigen Forstling.
idealerweise aus dem Saarland oder angrenzenden Rheinland-Pfalz !
.....
(Sonstiges/Besondere Kenntnisse)

Art der Bewerbung Kurzbewerbung
Standardbewerbung

Interessenten können sich wenden an: **FORSTagentur** (tel. bei Rückfragen)

nur direkt an Arbeitgeber/Firma

Name: **FORSTagentur**

Ansprechpartner

Adresse :

Fon: **06809 / 91183**

Fax: **06809 / 91184**

e-mail: **j.schneider.karlsbrunn@t-online.de**

mobil: **0177 / 70 27 870**

Internet: **www.forstagentur.info**



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stelleninformation

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landesbetriebs ForstBW.

Die Abteilung Waldwachstum sucht ab Mitte September 2017 zur Mitarbeit bei der Betreuung ihres langfristigen Versuchsflächennetzes

eine wissenschaftliche Hilfskraft

mit Hochschulabschluss als M.Sc. Forstwissenschaften oder Umweltwissenschaften.

Die monatliche Arbeitszeit beträgt 85 Stunden. Das Arbeitsverhältnis ist auf 2 Jahre befristet. Beschäftigung und Vergütung erfolgen im Rahmen des WissZeitVG. Ihr M.Sc. Abschluss sollte daher nicht länger als 4 Jahre zurückliegen und bisherige Beschäftigungszeiten beim Land Baden - Württemberg einen Gesamtzeitraum von 4 Jahren nicht übersteigen.

Der Dienstort ist Freiburg i. Br.. Zur Erfüllung der Dienstaufgaben sind Dienstreisen - auch mehrtägig - unumgänglich.

Zu den **Aufgaben** gehören:

- dendrometrische Messung stehender Bestände
- Eingabe und Bearbeitung der Messdaten mittels EDV
- Instandhaltung der Versuchsanlagen
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Schulungen und Exkursionen
- Durchführung verschiedener Forstbetriebsarbeiten

Anforderungen:

Sie verfügen über volle körperliche Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit auch in schwierigem Gelände, Bereitschaft zu mehrtägigen Außendiensten innerhalb Baden - Württembergs, sowie der Fähigkeit sich in die fachspezifische EDV der Abteilung einzuarbeiten.

Selbständigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit gehören zu Ihren Stärken.

Eine gültige Fahrerlaubnis für die Fahrzeugklasse B ist erforderlich.

Weitere Informationen

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, steht Ihnen für nähere Auskünfte Herr Herbstritt unter der Nummer 0761/4018-254 bzw. 0175/2236545 bzw. mail stephan.herbstritt@forst.bwl.de gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 14.07.2017 an o.g. Mailadresse.